

A Life in Red ...

Das Leben ist eine Bühne !

Von Noisa-Grellchen1992

Kapitel 19: Ein neuer Auftrag

Zwei Monate waren vergangen seit er am Valentinstag in Williams Büro gestürmt war. Genau erinnerte er sich noch an das verärgerte Gesicht seines Vorgesetzten. Und die Verwirrung als er ihm die Schachtel hinreichte. Doch letztendlich hat sich die Standpauke dann doch gelohnt. Als sein Will die Schachtel öffnete und ihn fragend ansah erklärte er natürlich was es war. "Valentingstag Geschenck, hab ich alles selber gemacht nur für dich. Und? Wirst du es essen?".

William hatte zwar damals abgelehnt es zu essen, da Grells Backkünste ja schrecklich und er deswegen bekannt dafür war, und es ständig irgendwelche Probleme gab wenn jemand sich doch dran versucht hatte das Ergebniss zu essen. Erst vor 7 Wochen soll ein anderer Reaper deswegen 3 wochen lang mit einer Magenverstimmung im Bett gelegen sein. Doch Grell gab nicht auf er flehte und bettelte William geschlagene 20 Minuten an es wenigstens zu probieren da er sich so Mühe gegeben hatte. Und Letzendlich gab sich William geschlagen und probierte einen Schokohasen. "Er schmeckt nicht schlecht. Wenn ich jetzt noch Gesund bleibe bin ich erfreut", und genau diese Worte waren es die Grells Herz zum übersprudeln gebracht hatten. Sein William hatte ihn gelobt, naja mehr oder weniger, und dafür war diese Schinderei doch wert gewesen. Das er zwei Tage später vor Gericht gerufen und erneut zu Hausarrest verurteilt wurde, hatte er damals noch nicht geahnt.

Nun heute am 18 April lief sein Hausarrest endlich wieder ab. Und Grell danckte den Götter dafür. Das er schon am frühen Morgen allerdings aus dem Bett geworfen wurde durch lautes Klopfen an seiner Haustür, danach hatte er nicht verlangt. Schnell griff er sich seine Brille und sah auf die Uhr. Nichtmal sieben Uhr am Morgen, grummelnd kämpfte er sich auf dem Bett und ging zur Tür. Überrascht davon William davor anzutreffen. "Will~u was hast du den hier schon so früh zu suchen? Das ist viel zu früh. Nichtmal die Schicht hat angefangen", beschwerte er sich leise. "Sutcliff ziehen sie sich an ihnen wurde ein Spezial Auftrag zugeteilt". Grell runzelte die Stirn und sah ihn fragend an. "Sie sollen Mr.Knox unterstützen also beeilen sie sich". Grummelnd drehte sich Grell um und schlürfte wieder Richtung Schlafzimmer. "Frag mich nach 9 Uhr nochmal". "SUTCLIFF SOFORT". Grell zuckte zusammen und sah William an. "Jaja ok ich mach ja schon, elender Sklaventreiber". Er änderte seinen Weg und schleppte sich nun ins Badezimmer. Hinter sich hörte er wie die Haustür zugemacht wurde, woher hatte William wohl noch die Unterlagen über den Auftrag auf dem Flurschrank abgelegt.

Er ließ sich Zeit mit dem Fertigmachen und brauchte fast eineinhalb Stunden für alles. Nun saß er auf seiner Couch und las sich alles über den Auftrag durch. Ein Blick auf die Uhr verriet, dass es auch langsam Zeit wurde loszugehen. Er griff sich seinen Mantel und zog ihn sich über, schnell zog er die Schuhe an und schnürte sie fest. Er steckte sich die Unterlagen ein und ging zur Verwaltung. "Ich brauch meine Sense und zwar etwas schnell", sagte er der Dame am Schalter nicht grade freundlich. Da sie ihn nicht mochte, war das nicht weiter ein Problem und er bekam recht schnell seine Sense ausgehändigt. Ein lautes unfreundliches Brummen von sich gebend drehte er sich um und verschwand im Treppenaufgang. Er benutze so gut wie nie den Fahrstuhl, im dritten Stockwerk angekommen machte er sich in den Portalraum auf. Dort suchte er die richtige Portalnummer und ging durch. Verwirrt sah Grell sich um. Um ihn herum konnte er nur Wassermassen ausmachen und er selber stand auf einem Riesigem Klotz aus Eis. Fast zwei Tage trieb er auf dem großen Eisberg durch das Meer. Bis er auf einmal in der Ferne vor sich die Umrisse eines Schiffes ausmachen konnte und er begann zu grinsen. "Das muss es sein", kicherte er. "Welch Schande eigentlich". Und so wartete er bis das Schiff immer näher kam. Nun konnte er die Schreie der Matrosen an Bord hören, die den Eisberg ausgemacht hatten. Ein dickes Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. "Gleich am ersten Abend der Jungenfahrt? Wie Fies. Wenn sie in voller Fahrt auf diesen Brocken prallt, geht die Campania doch kaputt".